

» [Vorheriger Artikel \(gaonline\\_artikel.html?filename=6-2026-03\\_0455001-Kompostierbare-Biofolien-seit-Januar-verboden.html\)](#) » [Nächster Artikel](#)

## Neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADHS

Die Diagnose oder der Verdacht auf ADHS bei einem Kind stellt die gesamte Familie oft vor große Herausforderungen. Nicht nur das innerfamiliäre Leben ist von den Auswirkungen dieser Erkrankung betroffen, sondern auch der Kindergarten, die Schule oder die Freizeitgestaltung. Oft ist der Weg bis zur Diagnose mit vielen Schwierigkeiten, Hürden und Fragen verbunden. Austausch untereinander und Verständnis füreinander helfen bei der Bewältigung der Herausforderungen.

Es hat sich bereits eine kleine Gruppe von betroffenen Eltern gefunden, die aus einem Elternkurs des STÄRKE-Programms entstanden ist und sich nun als Selbsthilfegruppe weiterentwickeln möchte. Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindern mit ADHS oder dem Verdacht darauf - unabhängig vom Diagnosestand oder vom Alter der Kinder. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und praktische Tipps für den Familienalltag zu bieten.

Treffen sind sowohl digital als auch persönlich in Präsenz einmal im Monat geplant. Es ist angedacht, die Treffen durch kurze Impulse, Vorträge oder auch gemeinsame Aktionen zu gestalten. Gerne dürfen auch eigene Ideen eingebracht werden.

Angesprochen sind alle Familien, die sich mit ADHS beschäftigen und sich eine offene, wertschätzende Gemeinschaft wünschen. Interessierte können sich gerne bei der Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt unverbindlich anmelden. Eine Kontaktaufnahme ist telefonisch oder per E-Mail möglich. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.